

Jahresbericht des Elternbeirats

Wieder neigt sich ein Schuljahr seinem Ende entgegen. Wieder ist, auch aus der Sicht des Elternbeirats, ein Resümee zu ziehen. Ein Resümee über ein Jahr Amtszeit in einem Gremium, das weitgehend im Verborgenen arbeitet, bei offiziellen Anlässen kurz in Erscheinung tritt und dann wieder im Stillen seiner Arbeit nachgeht.

Im November 2010 wurde der derzeit amtierende Elternbeirat auf zwei Jahre gewählt. Viele der erfahrenen Elternbeiräte haben sich aus den verschiedensten Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt und sind aus dem Elternbeirat ausgeschieden. Ein herzliches Vergelt´s Gott an alle für viele Jahre unermüdlicher Arbeit im Dienste von Schülern, Eltern und Lehrern, der Schulgemeinschaft und ein herzliches Grüß Gott an alle Neuen im Elternbeirat, die sich, im Namen der gesamten Elternschaft, im vergangenen Jahr der Herausforderung gestellt haben.

Dieses erste Jahr war ein Jahr der Einarbeitung, der Suche nach neuen Aufgabenfeldern innerhalb des Elternbeirats und der Verteilung von Aufgaben. Ein Jahr der Neuorientierung.

Der derzeitige Elternbeirat besteht aus folgenden Personen:

Dr. Bettina Aichholzer (Veranstaltungen), Diana Bauer (Schulforum), Andrea Bonakdar, Christine Dankl, Renate Drax (Öffentlichkeitsarbeit), Katja Kahles (stellvertretende Vorsitzende), Petra Herbert-Klemmer (Finanzen), Irmi Williams (Schulforum, Veranstaltungen), Katrin Zimmermann, Bernhard Berchtenbreiter (Vorsitzender), Dr. Oliver Braunsperger, Dr. Matthias Meindl (Schriftführer).

Einzelne Elternbeiräte können Sie über die Emailadressen (Vorname.Nachname@elternbeirat.in) erreichen. Alle Mitglieder des Elternbeirats schreiben Sie bitte unter wir@elternbeirat.in an.

Für die zweite Hälfte der Amtszeit wünsche ich uns viel Kraft und Lust an der Arbeit.

Ein Thema, das uns in diesem Jahr beschäftigt hat und auch weiter beschäftigen wird, ist die finanzielle Situation des Elternbeirats. Unsere Einnahmen speisen sich aus den Elternspenden, aus einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landesverband der bayerischen Jugendherbergen, die vorerst auf drei Jahre beschränkt ist und den Einnahmen aus Veranstaltungen, wie dem Sommerfest.

Im vergangenen Schuljahr sind die Elternspenden drastisch eingebrochen. Vor allem große Spenden, die wir in den vergangenen Jahren immer wieder erhalten haben, sind ausgeblieben, so dass sich die finanzielle Situation des Elternbeirats nicht sehr positiv darstellt.

Große finanzielle Entlastung hat uns die Vereinbarung mit den bayerischen Jugendherbergen gebracht, die vorsieht, dass der Schullandheimaufenthalt der 6. Klassen in einer bayerischen Jugendherberge stattfindet. Dafür erhält der Elternbeirat einen Zuschuss für seine Arbeit.

In engem Zusammenhang mit der finanziellen Situation steht eine unserer wichtigsten Aufgaben. Die Förderung und Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler, die Unterstützung von Lehrerinnen und Lehrern bei ihren Projekten und die Bezuschussung von Veranstaltungen des Gymnasiums.

Für die direkt Unterstützung von finanziell bedürftigen Schülerinnen und Schülern hat der Elternbeirat in diesem Schuljahr fast 800 € zur Verfügung gestellt. Wir konnten dadurch etlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme am für die Klassengemeinschaft so wichtigen Schullandheimaufenthalt oder den Skikursen erst ermöglichen.

Die Fachschaften wurden mit 1000 € unterstützt. Davon wurden Bilderrahmen für den Kunstunterricht angeschafft, die Schulimkerei und die Bibelausstellung unterstützt und ein Zuschuss für das „United Nation Projekt“ gezahlt.

Durch eine Übernahme der Reisekosten nach Ebersberg konnten vielen Schülerinnen und Schülern Theaterbesuche in München ermöglicht werden. Die Schülermitverwaltung (SMV) wurde von uns mit einem Zuschuss in Höhe von 800 € unterstützt.

Für Klassenzimmerrenovierung und Preise für den Vorlesewettbewerb stellte der Elternbeirat 140 € zur Verfügung. Die Kostenbeteiligung an den Tassen für die Abiturienten und die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen betrug 675 €.

Für die Dekoration der Sommer- und Weihnachtskonzerte und der Faschingsveranstaltung haben wir 660 € ausgegeben. Geschenke für den Abschied des Hausmeisterehepaares, Blumen für die Künstler und Verantwortlichen der Konzerte und der Nikolausgeschenke für die 5. Klassen schlugen mit 330 € zu Buche.

Die Stadt- und Studienbibliothek wurde mit 700 € unterstützt. Für die Schülerinnen und Schüler des Luitpold Gymnasium hält die Bibliothek wichtige Literatur vor oder beschafft sie bei Bedarf in anderen Büchereien.

Mit 1000 € unterstützt der Elternbeirat die Theatertage der bayerischen Gymnasien, die in diesem Jahr in Wasserburg stattfinden werden.

Mit dem nicht unerheblichen Betrag von 950 € unterstützt der Elternbeirat, neben den direkten Zuschüssen an die Schülerinnen und Schüler, die jährlich stattfindenden Skikurse. Von diesem Betrag werden das Honorar für zusätzliche Skilehrer und die Preise für die Gewinner der Wettbewerbe gezahlt.

Den Abschluss des Schuljahres bildet wie in jedem Jahr das Sommerfest. Ein Fest für Schüler, Eltern und Lehrer veranstaltet von Schülern, Lehrern und Eltern. Hohes Engagement aller Beteiligten wird auch in diesem Jahr wieder für ein entspanntes und kurzweiliges Sommerfest sorgen. Viele Gespräche, kulturelle Darbietungen und die unterschiedlichsten kulinarischen Genüsse werden das Sommerfest zu einem fröhlichen Schuljahresabschluss werden lassen.

Nebenbei ist für den Elternbeirat das Sommerfest eine notwendige Einnahmequelle, um auch im neuen Schuljahr wieder Zuschüsse und Unterstützung für viele Projekte geben zu können.

Ein ganz besonderes Anliegen ist es uns, neben dem Schulleiter Herrn OStD Rink, dem früheren Schulleiter Herrn Dr. Hellwig, der Schülermitverwaltung (SMV) und der Luitpoldiana-Studiengemeinschaft auch weiterhin zu den Stiftern des mit 700 € dotierten Preises zu gehören. Er wird jährlich an Schülerinnen und Schüler verliehen, die sich besonders um die Schulgemeinschaft verdient gemacht haben.

Die diesjährigen Preisträgern, dem Godi Team, das sich um die Gestaltung der Gottesdienste kümmert und der Schülerin Verena Wagner, die sich in vielfältiger Weise engagiert hat, beglückwünschen wir recht herzlich.

In Zeiten, in denen viel von Egoismus, Null Bock oder mangelnder Verantwortung die Rede ist, ist das Engagement sowohl der Preisträger als auch aller anderen Schülerinnen und Schüler nicht hoch genug einzuschätzen und zu würdigen. Vielen Dank für euren Einsatz.

Immer wieder wird an den Elternbeirat das Thema Ganztagesklasse herangetragen und vom Elternbeirat mit der Schulleitung besprochen. Bei der Anmeldung für das Schuljahr 2011/2011 wurde deshalb der Bedarf nach einer Ganztagesklasse und der Bedarf an einer Hausaufgabenbetreuung erhoben.

Obwohl wir im Vorfeld viele Absichtserklärungen von interessierten Eltern hatten, ihr Kinder in eine Ganztagesklasse zu schicken, haben sich letztendlich nur wenige Eltern bei der Anmeldung dafür entschieden, so dass ein Angebot nicht zu Stande kommen kann.

Angeboten werden wird im neuen Schuljahr in Zusammenarbeit mit der Stiftung Attl eine Hausaufgabenbetreuung für die Schülerinnen und Schüler des Luitpold Gymnasiums. Genaue Informationen dazu wird es zu Beginn des neuen Schuljahres geben.

Eine Grundlage unserer Arbeit im Elternbeirat ist die gute Zusammenarbeit mit Schulleitung, Schülervertretern, Lehrern und Klassenelternsprechern. Wenn auch manche Themen unterschiedlich diskutiert wurden und auch die Interessenlagen nicht immer gleich waren, so war uns allen doch immer wichtig, eine gute Lösung für die Schule zu finden. Denn darum geht es ja: unseren Kindern eine möglichst erfolgreiche Zeit im Gymnasium zu ermöglichen und für alle Beteiligten, seien es nun Lehrer, Schüler oder Eltern, die Bedingungen dafür zu schaffen, damit dies möglich wird.

Für uns als Elternbeirat ist der Kontakt zu den Eltern sehr wichtig, da wir nur darüber von den Anliegen der Eltern erfahren können und uns für deren Belange einsetzen können. Bei so vielen Schülern ist der direkte Kontakt aber kaum möglich, so dass der Informationsfluss zu uns am sinnvollsten über die Klassenelternsprecher geht. Bitte stellen Sie sich auch im kommenden Schuljahr als Ansprechpartner für die Eltern in den jeweiligen Klassen zur Verfügung. Engagieren sie sich als Klassenelternsprecher und gestalten sie das gedeihliche Zusammenleben im Luitpold-Gymnasium mit.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle, die auch in diesem Schuljahr dazu beigetragen haben, das Schuljahr erfolgreich zu beenden. Dank an die Schulleitung, die mit viel Verständnis und Geduld den neuen Elternbeirat in seinem ersten Jahr begleitet hat; Dank an alle Lehrer, die sich weit über ihr „Muss“ hinaus für die Belange der Schülerinnen und Schüler engagiert haben; Dank an die Schülerinnen und Schüler für ihr großes Engagement für die Schulfamilie; Dank an die Mitarbeiterinnen im Sekretariat, die sich mit viel Geduld und Verständnis der Sorgen und Nöte von Eltern und Schülern angenommen haben; Dank an die Mitarbeiter der Mensa, die sich um das leibliche Wohl der Schüler gekümmert haben und Dank an die Hausmeister und Reinigungsfrauen, die sich um einen reibungslosen technischen Ablauf und die Sauberkeit im Luitpold-Gymnasium kümmern.

Im Namen des Elternbeirats wünsche ich Ihnen erlebnisreiche und sonnige Ferien.

Bernhard Berchtenbreiter, Vorsitzender des Elternbeirats

Termine des Elternbeirats

- 10.11.2010: Wahl des Elternbeirats
- 15.11.2010: Sitzung des Schulforums
- 22.11.2010: Sitzung des Elternbeirats
- 29.11.2010: Verabschiedung des alten Elternbeirats
- 21.12.2010: Treffen der Schulleitung, der Elternsprecher und des Elternbeirats
- 22.12.2010: Treffen des Vorsitzenden mit dem Schulleiter und dem Leiter der
Fachschaft Sport
- 17.01.2011: Sitzung des Schulforums
- 20.01.2011: Tagung der Arbeitsgemeinschaft Süd/Südost der Landeselternvereinigung
in Wasserburg
- 24.01.2011: Sitzung des Elternbeirats
- 27.01.2011: Treffen des Elternbeirats mit den Klassenelternsprechern
- 28.02.2011: Sitzung des Elternbeirats
- 21.03.2011: Sitzung des Schulforums
- 28.03.2011: Sitzung des Elternbeirats
- 04.04.2011: Sitzung des Elternbeirats
- 11.04.2011: Treffen des Vorsitzenden mit dem Schulleiter und dem Leiter der
Fachschaft Sport
- 02.05.2011: Verleihung Sozialpreis
- 06.05.2011: Teilnahme an der Abiturfeier
- 13.05.2011: Besuch in der Stadt- und Studienbibliothek
- 16.05.2011: Sitzung des Elternbeirats
- 30.05.2011: Sitzung des Schulforums
- 30.05.2011: Vorbereitung des Sommerfests
- 27.06.2011: Sitzung des Elternbeirats
- 01.07.2011: Teilnahme an der Abiturfeier
- 04.07.2011: Vorbereitung des Sommerfests
- 07.07.2011: Sommerkonzert
- 22.07.2011: Sommerfest
Abschlusstreffen Elternbeirat

Der Elternbeirat 2011/2012



hinten: Matthias Meindl, Diana Bauer

mitte: Petra Herbert-Klemmer, Katrin Zimmermann, Christine Dankl,
Bernhard Berchtenbreiter

vorne: Renate Drax, Bettina Aichholzer, Oliver Braunsperger, Andrea
Bonakdar, Irmis Williams, Katja Kahles

Aus dem Grußwort des Vorsitzenden des Elternbeirats an die Abiturienten:

"Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte,
im Nächsten Leben würde ich versuchen, mehr Fehler zu machen.

Ich würde nicht so perfekt sein wollen,
ich würde mich mehr Entspannen.

Ich wäre ein bisschen verrückter, als ich es gewesen bin,
ich würde viel weniger Dinge so ernst nehmen.
Ich würde nicht so gesund leben.
Ich würde mehr riskieren,
würde mehr reisen,
Sonnenuntergänge betrachten,
mehr Bergsteigen,
mehr in Flüssen schwimmen.

Ich war einer dieser klugen Menschen,
die jede Minute ihres Lebens fruchtbar verbrachten;
freilich hatte ich auch Momente der Freude,
aber wenn ich noch einmal anfangen könnte,
würde ich versuchen, nur mehr gute Augenblicke zu haben.

Falls du es noch nicht weißt,
aus diesen besteht nämlich das Leben;
nur aus Augenblicken;
vergiss nicht den jetzigen.

Wenn ich noch einmal leben könnte,
würde ich von Frühlingsbeginn an
bis in den Spätherbst hinein barfuß gehen.
Und ich würde mehr mit Kindern spielen,
wenn ich das Leben noch vor mir hätte."

Nach einem unbekanntem Autor